

dir nichts, ins Wasser hinein. Als es mitten drin war, hielt es plötzlich still. — „Was ist, Kordelchen?“ — „Ach, Michelschen, ich merke eben, daß meine Schuhe doch anfangen naß zu werden. Weißt du was? Wart hier ein wenig, ich will schnell zurückgehen und sie mir erst am Ufer ausziehen. Dann komme ich wieder und trage dich mit bloßen Füßen weiter. So wird's gehen.“ — „Gut,“ sprach Michelschen, sprang ins Wasser hinunter, wartete dort mitten im Bach, und Kordelchen ging ans Ufer zurück.

Als sie sich eben die Schuhe auflöste, rief Michelschen plötzlich: „Ach, mein Kordelchen!“ — „Was ist, Michelschen?“ — „Ach, Kordelchen, ich merke eben, daß auch mir die Schuhe anfangen naß zu werden!“ — „Dummer Michel,“ rief Kordelchen, „komm her und mach's wie ich!“ Da patzte auch Michelschen zurück und machte es wie seine Schwester. Darauf nahmen sie beide die Schuhe in die Hand, und Kordelchen trug Michelschen hinüber.

Sie kamen auch glücklich drüben an; aber die Schuhe waren doch, wie sie merkten, voll Wasser geworden. Was war nun zu tun, daß der Lehrer es nicht merkte? Da war wieder guter Rat teuer.

Endlich rief Michelschen: „Kordelchen, ich hab's! Weißt du was? Wir wollen alles Wasser, das noch in den Schuhen ist, in dem Bache abspülen, so merkt der Lehrer es gewiß nicht, daß sie naß gewesen sind.“ Wie Kordelchen das hörte, freute es sich recht über das kluge Brüderchen, und beide spülten einen Schuh nach dem andern von innen und außen recht tüchtig in dem Bache ab, und immer, wenn einer abgospült war, zogen sie ihn gleich wieder an und dachten, so wär's gut.

Als aber Michelschen eben den letzten Schuh abwusch, war er ungeschickt und ließ ihn aus der Hand gleiten, so daß ihn die Wellen forttrieben.

„Spring ihm doch nach,“ rief Kordelchen, „und hol ihn zurück!“ — „Ach, Kordelchen, es geht nicht, da würde ja auch der andere wieder voll Wasser!“ — „Es ist auch wahr, Michelschen. Nun schau aber einmal die Dummheit von so einem Bach! Einem den Schuh von der Hand wegzunehmen!“ — „Jawohl,“ rief Michelschen ganz zornig, „der dumme Bach ist an allem schuld!“ Und sogleich brachen beide Kinder Ruten vom nächsten Weidenstrauch, peitschten damit das Wasser und riefen fortwährend: „Du dummer Bach! du dummer Bach! du dummer Bach!“